



Antrag

des Gemeinderates

an den Einwohnerrat

2481

Pratteln, 24. April 2007

Reorganisation der Verwaltungsstrukturen

1. Ausgangslage

Mit GRB Nr. 286 vom 30. Mai 2006 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, die Trennung der Abteilung BKS/Soziales in zwei Abteilungen zu prüfen. Mit Blick auf eine erfolgreiche Zukunft der Verwaltungsorganisation wurde diese Vorgabe zum Anlass genommen, die gesamte Aufbauorganisation auf ihre Zweckmässigkeit hin zu überprüfen.

Ziel der Strukturanpassung war es, Abteilungen zu schaffen, die von der Aufgabenvielfalt und Grösse der Abteilung her für die jeweilige Leitung im Rahmen eines normalen Arbeitspensums führbar sind. Mit der Zusammenführung von thematisch nahen Aufgaben und mit der Bündelung von Aufgaben sollen Schnittstellen bereinigt und eine engere Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden ermöglicht, die Abläufe rationalisiert sowie kundengerechter gestaltet werden.

Gemäss § 8 des Verwaltungs- und Organisationsreglements gliedert der Gemeinderat die Verwaltung in Abteilungen. Er legt diese Gliederung dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vor. Am 21. März 2007 wurde die GPK vom Gemeindepräsidenten, der Gemeindeverwalterin und den Abteilungsleitungen über die Organisationsentwicklung vororientiert.

2. Änderungen

Nach Kenntnisnahme eines Zwischenberichts am 12. September 2006 und nach der Vornahme von Feinjustierungen hat der Gemeinderat am 30. Januar 2007 die Verwaltungsreorganisation verabschiedet und die neue Aufbauorganisation, die bedeutende Änderungen vorsieht, festgelegt. Die Verwaltung wird neu in fünf Abteilungen gegliedert¹. Für die Abteilungen bedeutet das im Einzelnen:

¹ Aus der beiliegenden farbigen Zusammenstellung geht hervor, aus welcher Abteilung die neu zugeordneten Aufgaben stammen. Aus dem Stellenplan per 1.6.2007 ist die Verschiebung der Stellenprozente ersichtlich.

Trennung der Abteilung BKS, Soziales

Ab 1. April 2007 ist mit der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur (BFK) eine neue Abteilung entstanden. Zur Abteilung BFK gehören neben den Bereichen Freizeit und Kultur der Jugendbereich (Jugendbeauftragten, Jugendhaus, Robinsonspielplatz) sowie Bildungsfragen. Die Abteilung wird von der Abteilung Bau den Betrieb der Schulhäuser, Anlagen inklusive Schwimmbad und Hallen mit dem dazugehörigen Personal übernehmen. Dies umfasst auch die zentrale Vermietung von Hallen, Anlagen und Räumlichkeiten. Die Eingliederung bringt verschiedene Vorteile (z.B. ein zuständiger Ansprechpartner für die Abwarte, Badmeister). Da Schulen, Vereine und Öffentlichkeit die eigentlichen Kunden der Abwarte sind, ist eine Unterstellung der Abwarte unter die Abteilung BFK folgerichtig. Diese Abteilung erhält auf 1. Mai 2007 eine neue Leitung. Die Schaffung dieser neuen Stelle kann durch interne Verschiebungen im Rahmen des Stellenplans errichtet werden.

Abteilung Soziales

Bei der Abteilung Soziales ergeben sich minimale Änderungen. Die Abteilung Soziales übernimmt von der Abteilung Finanzen+ die Aufgabenbereiche Alters- und Pflegeheime und unbezahlte Krankenkassenbeiträge. Das Arbeitsamt wird in die Abteilung öffentliche Sicherheit integriert. Für diese Zuordnung spricht insbesondere auch, dass das Arbeitsamt keinen Beratungsauftrag im Sinne einer sozialen Beratungstätigkeit hat, sondern dass es um eine Entgegennahme der Anmeldungen von Stellensuchenden Personen geht.

Abteilung öffentliche Sicherheit

Die Abteilung öffentliche Sicherheit mit dem Bereich Gemeindepolizei/Feuerwehr/Zivilschutz übernimmt von der Abteilung Finanzen+ den Bereich Einwohnerdienste und erhält mit diesem Aufgabenbereich einen zusätzlichen Schwerpunkt. Mit der Neuorganisation der Abteilung und der Konzentration von Dienstleistungen mit Publikumsverkehr, die bisher auf verschiedene Abteilungen verteilt waren², kann die vom Gemeinderat gewünschte Stärkung der Kundennähe und Effizienz erreicht werden. Das Schalterangebot umfasst neben den Einwohnerdiensten das Arbeitsamt, die AHV/IV-Zweigstelle mit dem Grundbuch und dem Katasterwesen sowie das Bestattungswesen. Durch die Zuordnung des Arbeitsamts (eine 50 % Stelle) in die Abteilung wird eine jederzeitige Anmeldung ermöglicht und eine optimale Regelung der Stellvertretung sichergestellt.

Abteilung Finanzen+

Mit dem Weggang der bisher durch die Abteilung Finanzen+ wahrgenommenen Aufgaben (insbesondere Einwohnerdienste) kann sich die Abteilung auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Im Weiteren soll die Finanzplanung ausgebaut werden.

Abteilung Bau

Die Abteilung Bau erfährt die geringsten Änderungen. Die Bewirtschaftung von Grundstücken und Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, die bisher von der Abteilung Finanzen+ wahrgenommen wurde, soll künftig durch die Abteilung Bau erfolgen.

² Empfang/Telefonzentrale, Arbeitsamt, Einwohnerdienste, Bestattungsamt, AHV-IV-Zweigstelle, Grundbuch, Kataster

3. Künftige Bezeichnung der Abteilungen

Die Bezeichnungen der Abteilungen werden aufgrund der ihnen zugewiesenen Aufgaben angepasst und lauten ab 1. April 2007 wie folgt:

- Abteilung Bau (unverändert)
- Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur (BFK)
- Abteilung Dienste/Sicherheit (DS)
- Abteilung Gesundheit/Soziales (GS)
- Abteilung Finanzen

4. Weitere Schritte

Mit dem am 30.1.2007 verabschiedeten Bericht hat der Gemeinderat die Konzeptphase abgeschlossen. Bis Mitte 2007 erfolgt die Umsetzung der neuen Verwaltungsstruktur, wobei erste Veränderungen bereits umgesetzt worden sind.

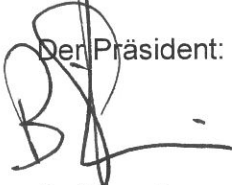
Was die baulichen Massnahmen anbelangt, so werden nur die absolut notwendigen Massnahmen, die mit der Anpassung der Verwaltungsstrukturen verbunden sind, vorgenommen. Die personellen Massnahmen können im Personalbudget abgewickelt werden.

Als weitere Massnahme hat der Gemeinderat am 27.3.2007 beschlossen, dass der Sozialdienst in das Verwaltungsgebäude untergebracht wird. Dies entspricht einem seit langem bestehenden Anliegen. Dies wird ermöglicht durch eine Auslagerung der Schulleitungen Kindergarten/Primarschule und Kreismusikschule an einen externen Standort (Kirchgemeindehaus).

5. Antrag

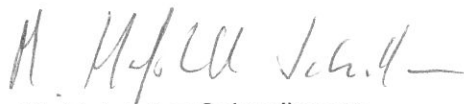
Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, von der Verwaltungsgliederung (vgl. beiliegende Aufbauorganisation) Kenntnis zu nehmen.

Für den Gemeinderat

Der Präsident:


B. Stingelin

Die Verwalterin:



Dr. M. Hofstetter Schnellmann

Beilagen:

- Aufbauorganisation
- Stellenplan per 1.6.2007